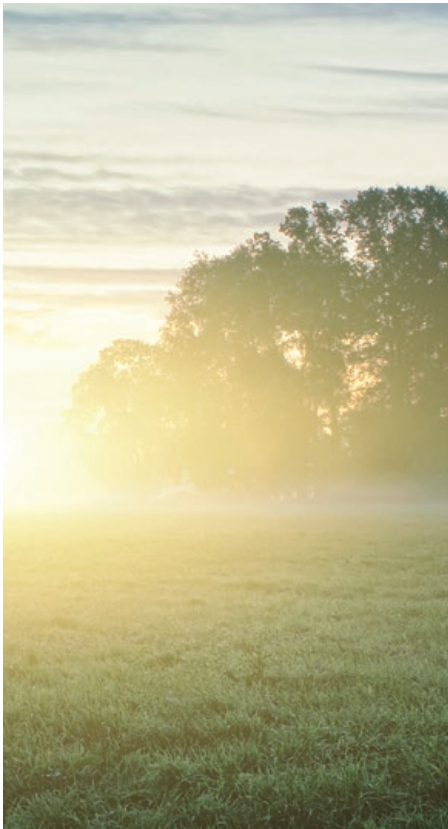




NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021

MEILENSTEINE

”

ALS FAMILIENUNTERNEHMEN IN DER DRITTEN GENERATION DENKEN WIR NICHT IN QUARTALSZEITRÄUMEN, SONDERN LANGFRISTIG. VERANTWORTUNG WIRD NICHT ABGESCHOBEN, SONDERN ÜBERNOMMEN. DAZU GEHÖRT AUCH DIE VERANTWORTUNG FÜR UNSERE NATÜRLICHE UMWELT UND FÜR DIE MENSCHEN, DIE BEI UNS ARBEITEN UND AN UNSEREN STANDORTEN LEBEN.

“



Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr hat, trotz der nach wie vor anhaltenden pandemischen Lage, den Fokus wieder stärker auf die Klimaveränderung gerichtet. Vielleicht können wir, wie viele Wissenschaftler sagen, den Klimawandel nicht verhindern. Aber wir können seine Geschwindigkeit und seine Stärke durchaus beeinflussen.

Als Unternehmen sind wir uns der besonderen Verantwortung bewusst, die wir in dieser Hinsicht tragen. Entsprechend haben wir im vergangenen Jahr unsere Anstrengungen vervielfacht, um unseren Ressourcenverbrauch zu minimieren und vor allem auch da systematisch zu erfassen, wo es bislang, aus unterschiedlichsten Gründen, noch nicht geschehen ist.

Ich freue mich, dass wir damit weitere Meilensteine auf dem Weg zu einem immer kleineren ökologischen Fußabdruck gesetzt haben, wie auch der aktuelle CDP-Score belegt, den wir früher als geplant erreicht haben. Dennoch ist uns bewusst, dass noch viel zu tun bleibt und wir in unseren Bemühungen nicht nachlassen dürfen – und es auch nicht werden.

Ihr

Nikolaus Külps
CEO Schnellecke Group

INHALT

Kurzportrait
Schnellecke Group

SEITE 4

Die sechs zentralen
Nachhaltigkeitsziele
von Schnellecke

SEITE 8

NATUR

SEITE 12

Das Carbon Disclosure
Project: Schnellecke
auf gutem Weg

SEITE 16

Fahrerschulung
zur Senkung von
Kraftstoffverbrauch

SEITE 30

MENSCHEN

SEITE 32

„Jeder merkt sofort,
dass es leichter geht“

SEITE 36

GESELLSCHAFT

SEITE 44

Corona Sonderpreis für
Schnellecke Logistics

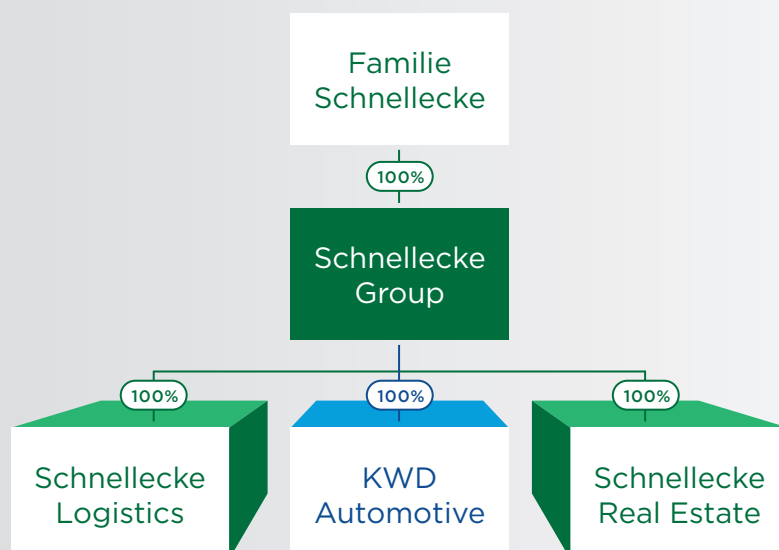
SEITE 49

MEHRWERTLOGISTIK FÜR AUTOMOTIVE UND ANDERE BRANCHEN

Die Schnellecke Group ist ein international agierendes Familienunternehmen, das eine Vielfalt an logistischen Dienstleistungen anbietet (3PL). Ein Schwerpunkt dabei ist die Mehrwertlogistik für die Automobilindustrie. Mit den Bereichen Logistik und Produktion werden wesentliche Teile der Supply Chain für Unternehmen in aller Welt abgedeckt. Abgerundet wird das Portfolio durch die Planung und den Bau von Logistikimmobilien.

Wir erarbeiten Gesamtkonzepte, die von Transport und Warehousing über Vormontagen und Value Added Services bis hin zur sequenziellen Fertigung von Einzelteilen und Modulen und der containergerechten Verpackung reichen. Außerdem stellen wir unter der Dachmarke KWD Automotive Karosserieteile und -baugruppen für den Fahrzeugbau her.

Im Bereich Automotive gehören wir heute zu den weltweit führenden Logistikdienstleistern. Mehrwertlogistik von Schnellecke ist ein Begriff. Nur wenige Unternehmen verfügen über das umfangreiche Know-how, mit dem wir unseren Kunden dabei helfen, ihre Prozesse effizienter zu gestalten. Eine wichtige Rolle nimmt dabei unsere Selbstverpflichtung zur kontinuierlichen Innovation ein, dank der wir stets zu den Ersten gehören, die technologische Neuerungen für die logistische Praxis nutzbar machen.



78
Standorte

13
Länder

**Rd.
17.300**
Mitarbeitende

1.135 Mio. €
Umsatz



Logistik für die Supply Chain

Mit unseren drei Bereichen Logistics, Transport und Produktion decken wir wesentliche Teile der Supply Chain für Unternehmen in aller Welt ab. An weltweit über 70 Standorten stehen mehr als 2.000.000 qm Hallenfläche zur Verfügung.

Grundlage unserer Tätigkeit ist die ganzheitliche Betrachtung aller Warenströme und Logistikprozesse, von der Beschaffung über die verschiedenen Stufen der Produktion bis zur Distribution der fertigen Waren. Je nach Wunsch integrieren wir die unterschiedlichsten Funktionen in die Wertschöpfungsketten unserer Kunden.

Innovation: eine Triebfeder unserer Entwicklung

RFID, Google Glass, Laserpicking, Internet of Things (IoT), Softwareentwicklung – das alles findet heute bei Schnellecke Einsatz, ob bei Modulmontagen, Warehousing oder Inventur. Erfolgreiche Logistik ist ohne Innovation heute nicht mehr denkbar. Dienstleister stehen unter ständigem Qualitäts- und Kostendruck, und das lässt sich nur durch die Anwendung neuer Technologien meistern.

Gleichzeitig sehen wir die Möglichkeiten, die sich durch den Einsatz digitaler Technologien für den Schutz der Umwelt und der Menschen, die bei uns arbeiten, ergeben.

DAS GANZE SPEKTRUM DER LOGISTIK

Die ständige Optimierung der Wertschöpfungskette ist ein wesentlicher Faktor, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Dafür benötigen Unternehmen einen Partner, der Planung, Steuerung und Durchführung eines optimalen Materialflusses übernimmt.

Warehousing, Sequenzierung, Modulmontage, Verpackungslogistik, Transport und Produktion – Schnellecke bietet seinen Kunden das gesamte Spektrum der Logistik. Und das überall auf der Welt.



Zuverlässige Versorgung der Produktion

In der Versorgungslogistik ist Schnellecke schon seit vielen Jahren der starke Partner zahlreicher internationaler Automobilhersteller. Mit unserer Innovationskraft und Erfahrung optimieren wir die Supply Chain unserer Kunden und gewährleisten optimale und sichere Prozesse. Zu unseren Leistungen zählen die Materialversorgung mit Zulieferteilen und Modulen, Lagerbewirtschaftung und Kommissionierung, Sequenzierung, JIT-/JIS-Transporte, Linefeeding, Behälter- und Leergutmanagement sowie die gesamte Materialflussteuerung.

Verpacken und Versenden

Die Verpackung von Automobilteilen in Sendungsgrößen zum Transport an Produktionswerke in Übersee und die komplexe Ersatzteillogistik einschließlich der kompletten Versandorganisation und der notwendigen IT-Abwicklung sind eine weitere Kernkompetenz von Schnellecke. Durch unsere weltweite Infrastruktur und die Präsenz bei den Empfängerwerken bieten wir eine durchgängige Supply Chain ohne Schnittstellen. An Standorten in Deutschland, Spanien und Indien werden jährlich über eine Million Kubikmeter Autoteile verpackt und versandt.

Sequenzierung und Kommissionierung

Die produktionssynchrone Anlieferung von Einzelteilen gewinnt in der Zulieferindustrie immer mehr an Bedeutung. Wir sequenzieren für mehr als vierzig 1st Tiers und sieben Automobilhersteller in werksnahen Multi-JIS-Zentren Teile und Baugruppen mit modernsten Kommissioniersystemen sowie Teile- und Modulsets und liefern diese bis an den Verbauort an der Montagelinie.

Baugruppenmontagen

Modulmontagen nehmen in der Lieferkette der Automobilindustrie eine immer bedeutsamere Rolle ein. In diesem Bereich hat Schnellecke sich Alleinstellungsmerkmale erarbeitet. In unseren Multi-JIS-Versorgungszentren in unmittelbarer Kundennähe werden Einzelteile zu kompletten Modulen zusammengefügt. Wir sind für viele große Automobilhersteller ein anerkannter Systempartner, der Verantwortung für die Entwicklung des Montage- und Lieferprozesses übernimmt, weltweit zuverlässig Komponenten montiert und diese Just-in-Sequence an die Produktionsbänder liefert.

Schweißzusammenbauten und Karosseriebaugruppen

Schweißzusammenbauten nehmen in der logistischen Prozesskette der Automobilindustrie eine immer bedeutsamere Rolle ein. Dafür benötigt man spezielles Fachwissen. Ob einfache Verbindungsteile oder komplexe Karosseriebaugruppen wie beispielsweise komplette Abgasanlagen – auch für Schweißzusammenbauten sind wir der kompetente Partner der Automobilindustrie. Verantwortlich für diesen Geschäftsbereich ist die KWD Automotive AG & Co. KG. Seit 1994 gehört das Unternehmen zur Schnellecke Group. Einer der Schwerpunkte der KWD ist zudem der Leichtbau. Mit serienereprobten Lösungen in Aluminium, Stahl und Verbundwerkstoffen werden die Kunden bei der Gewichtsreduzierung wesentlicher Strukturteile im Fahrzeugbau unterstützt.

Ersatzteillogistik

Mit einer durchdachten und maßgeschneiderten Ersatzteillogistik stellen wir Teileverfügbarkeit, kurze Lieferzeiten und Prozessstabilität für unsere Kunden sicher. Wir übernehmen unter anderem die Lagerbewirtschaftung, die Bestandsverwaltung, das Umpacken in verkaufsspezifische Verpackungen, den Leergutversand und die Zusammenstellung von Kits – alles aus einer Hand.

Planung, Bau und Bewirtschaftung von Logistikimmobilien

Schnellecke Real Estate (seit 2022 Schnellecke Grundbesitz) ist der Geschäftsbereich von Schnellecke, der auf Planung, Bau, Einrichtung und Bewirtschaftung von Logistikimmobilien spezialisiert ist. Weltweit werden derzeit **über zwei Millionen Quadratmeter Hallenbestand** bewirtschaftet. Eine der Stärken der Schnellecke Real Estate ist die maßgeschneiderte Anpassung der Infrastruktur an individuelle Anforderungen. Das Unternehmen entwickelt und baut nicht nur für Schnellecke, sondern auch für andere Kunden.

DIE SECHS ZENTRALEN NACHHALTIGKEITSZIELE DER SCHNELLECKE LOGISTICS SE

Die UN hat 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung vorgegeben, die am 01. Januar 2016 in Kraft traten und zunächst eine Laufzeit bis 2030 haben. Diese Sustainable Development Goals (SDGs) sollen weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen.

Im Jahr 2019 wurde im Rahmen der Führungskräftetagung der Schnellecke Group diejenigen Ziele definiert, die besonders relevant für das Unternehmen sind. Dabei konnten die Führungskräfte mit jeweils drei Stimmen die für das Unternehmen Schnellecke wesentlichsten SDG auswählen. Sie bilden den Rahmen des Strategieentwicklungsprozesses zum Thema Nachhaltigkeit innerhalb der Schnellecke Organisation. Basierend darauf werden KPIs definiert und nachverfolgt.



GESUNDES LEBEN FÜR ALLE

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz stehen bei Schnellecke seit vielen Jahren bereits an oberster Stelle.

PLATZ 1, 36 STIMMEN



SOFORTMASSNAHMEN ERGREIFEN

Den Klimawandel und seine Auswirkungen bekämpfen.

Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen und Kaizens zum Erhalten einer lebenswerten Welt für folgende Generationen, zum Beispiel durch Solarstromanlagen, Baumpflanzungen und mehr.

PLATZ 2, 30 STIMMEN



BILDUNG FÜR ALLE

Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.

Schnellecke investiert in Weiterbildungsangebote und Qualifizierung der Mitarbeitenden und wird das weiter ausbauen.

PLATZ 3, 25 STIMMEN



NACHHALTIGE KONSUM- UND PRODUKTIONSWEISEN

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

Verantwortungsbewusster Einsatz von Verpackungsmaterialien sowie Recyclingprozesse innerhalb der Organisation. Vermeidung von Verschwendung durch intensiven Einsatz von LEAN-Methoden.

PLATZ 4, 21 STIMMEN



NACHHALTIGE UND MODERNE ENERGIE FÜR ALLE

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern.

Einsatz und Implementierung von erneuerbaren Energien in unseren Energiebedarf ist ein wesentlicher Bestandteil als Beitrag zur Reduzierung von CO₂ Emissionen.

PLATZ 5, 20 STIMMEN



FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zum Recht ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

Regelmäßige Überprüfung der Standorte hinsichtlich Einhaltung von Vorgaben und integrem Handeln. Null-Toleranz-Politik gegenüber Diskriminierungen. Unterstützung von Non Profit Organisationen im Umfeld unserer Standorte.

PLATZ 5, 20 STIMMEN

NACHHALTIGKEIT WESENTLICHER TEIL DER UNTERNEH- MENSSTRATEGIE

Im Jahr 2021 wurden innerhalb des strategischen Zielprozesses die sogenannten strategischen Stoßrichtungen entwickelt. Die zehn strategischen Stoßrichtungen stellen die langfristigen Ziele der Schnellecke Logistics SE (SLSE) dar und sind die Basis, von der alle strategischen Aktivitäten sowie die jährlichen Ziele der SLSE abgeleitet werden.

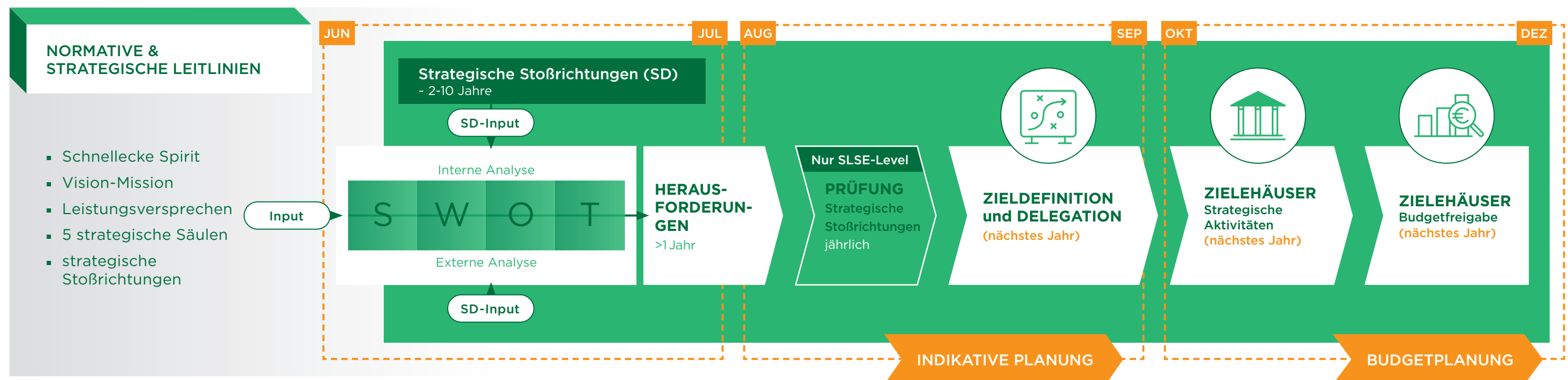
Im Bereich der Nachhaltigkeit ergaben sich hierbei folgende relevanten Stoßrichtungen:

- Responsible Management of Resources
- Living Corporate Social Responsibility

Darüber hinaus hat Schnellecke im Jahr 2021 eine ESG-konforme Refinanzierung vorbereitet, welche im Jahr 2022 zum Tragen kommt. Darin verpflichten wir uns, bis 2027 unsere CO₂-Emissionen um 30% zu reduzieren.

Die Ziele innerhalb der strategischen Stoßrichtungen werden für die Schnellecke Logistics SE jährlich evaluiert und gegebenenfalls angepasst. Auch neue Ziele können für das Folgejahr definiert werden. Den Rahmen dafür gibt das Unternehmensleitbild, der Schnellecke Spirit, vor. Basierend auf internen und externen Analysen sowie einer Umfeldanalyse wird eine Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT-Analyse) vorgenommen. Daraus ergeben sich die strategischen Schwerpunkte für das folgende Jahr.

Für die SLSE wurden des Weiteren im Jahr 2021 sogenannte Spartenstandards definiert, die sicherstellen, dass jeder Standort sich an zentralen Rahmenvorgaben orientiert. Dabei werden neben der Personalplanung und dem Rechnungswesen auch Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz und Energieeffizienz als elementare Aufgaben der Standorte definiert, welche über interne Audits auf Erfüllung hin stichprobenartig geprüft werden.



NATUR

Um unsere natürliche Umwelt zu schützen, haben wir uns verpflichtet, innerhalb der uns gesetzten Grenzen unseren Verbrauch an Ressourcen kontinuierlich zu minimieren, Umweltbelastungen zu vermeiden und, wo es möglich ist, erneuerbare Energien einzusetzen.



GREEN IS OUR NATURAL COLOUR

SCHNELLECKE LOGISTICS SE: KLIMANEUTRAL BIS 2040

Der Klimawandel wird wahrscheinlich bis zum Ende des Jahrhunderts zu einem der wichtigsten Faktoren für den Verlust der biologischen Vielfalt werden.

Im Rahmen der beiden strategischen Stoßrichtungen „Responsible Management of Resources“ und „Living Corporate Social Responsibility“ verpflichtet sich die Schnellecke Logistics SE zur Klimaneutralität bis 2040. Unser Konzept der Nachhaltigkeit orientiert sich an den Zielen der Vereinten Nationen (UN) für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Die SDGs vereinen die gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen, vor denen die Welt und wir als Unternehmen stehen.

Mit unserer Ausrichtung der Klimastrategie verankern wir unsere Ambitionen fest in der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens und binden hierzu unsere Kunden, die örtlichen Gemeinden und unsere Mitarbeiter ein. Somit wollen wir zu einem der nachhaltigsten Logistikdienstleister weltweit werden.

Innerhalb der ESG (Environmental Social Governance) konformen Refinanzierung ist die 30%ige Reduktion der CO₂-Emissionen pro Quadratmeter und die Erreichung eines A- Scores bei CDP (Carbon Disclosure Project) bis 2027 fest verankert. Alle Schnellecke Standorte werden weltweit bis 2024 überwiegend nach ISO 14001 (Umwelt) und nach ISO 45001 (Arbeitssicherheit) zusätzlich zertifiziert.

Wir sind uns bewusst, dass es wichtig ist, diese Herausforderungen und die sich daraus ergebenden Chancen zu verstehen, ihre Relevanz für Schnellecke zu prüfen und mögliche Maßnahmen zu identifizieren, die unser Unternehmen ergreifen muss.

Zahlreiche Optimierungsfelder

Bereiche zur Optimierung sind der Einsatz intelligenter Flurfördertechnik, moderne und nachhaltige Gebäudestrukturen, alternative Antriebstechnologien im Transportwesen und Kopplung der Ladetechnik der Flurförderzeuge mit der Gebäudeleittechnik. Maßnahmen wie „Mit dem Rad zur Arbeit“ oder die Umstellung der Dienstwagenflotte leisten ebenfalls einen wesentlichen Beitrag.

Mit Bildung von internationalen Arbeitsgruppen werden die Belange und Anforderungen der Regionen mit aufgenommen und eine weltweite Informationsplattform geschaffen, um Nachhaltigkeitsstandards weiter zu definieren.

Darüber hinaus werden kontinuierlich weitere Recyclingprogramme aufgesetzt, um eingesetzte Materialien nachhaltig wiederzuverwenden und Ressourcen zu schonen.

Durch die Implementierung von sozialen Projekten an unseren Standorten binden wir unsere Mitarbeitenden in Aktivitäten zum Umweltschutz ein, zum Beispiel durch die Bereitstellung sauberen Trinkwassers in Regionen, in denen das nicht selbstverständlich ist. Durch Aus- und Weiterbildung befähigen wir Mitarbeitende, um unsere ambitionierten ökologischen, ökonomischen und sozialen Ziele zu erreichen.

Mit unserer Strategie zur Klimaneutralität und unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben fördern wir die Biodiversität zur Bewahrung geschützter Flächen und Gewässer im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit, um für nachfolgende Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Lisa Heimlich und Philipp Heinz Unger,
Schnellecke Logistics SE
Group Sustainability Management



DAS CARBON DISCLOSURE PROJECT: SCHNELLECKE AUF GUTEM WEG

Das Carbon Disclosure Project (CDP) ist eine gemeinnützige Organisation, die das globale Offenlegungssystem für Investoren, Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen zum Management der Umweltauswirkungen betreibt. Die Weltwirtschaft betrachtet das CDP als den Goldstandard der CO₂-Berichterstattung mit dem reichhaltigsten und umfassendsten Datensatz über die Maßnahmen von Unternehmen und Städten.



Einmal jährlich erhebt das CDP im Namen von Investoren anhand von standardisierten Fragebögen auf freiwilliger Basis Daten und Informationen zu CO₂-Emissionen, Klimarisiken sowie Reduktionszielen und -strategien von Unternehmen. Auch Schnellecke wird seit 2017 von Kunden in die Pflicht genommen, dieses Ausschreibungskriterium zu erfüllen.

Die Bewertung wird in einem Vierstufensystem dargestellt. Die Schritte verdeutlichen, den Weg, den ein Unternehmen zu mehr Umweltbewusstsein durchläuft. Diese vier Level werden als: "Disclosure (D)", "Awareness (C)", "Management (B)" und "Leadership (A)" beschrieben. Diese werden mit den Buchstaben D bis A bezeichnet, wobei D die niedrigste Stufe darstellt, A die höchste.

In unserem Langfrist Zielehaus haben wir übergeordnet festgesetzt, den CDP-Score B bis 2025 zu erreichen. Dieses Ziel geht Hand in Hand mit der Senkung der CO₂-Emissionen pro Standort, wozu auch Dinge zählen wie beispielsweise die Anfahrt der Mitarbeiter zur Arbeit.

Bereits in diesem Jahr haben wir den ersten großen Schritt geschafft und das Level Management mit einem Score von »B« erreicht. Einen großen Beitrag leistete dabei

die weltweite Einreichung von über 250 Umwelt Kaizens im vergangenen Jahr, die auf die Einsparungen von Ressourcen, aber auch Digitalisierung spezialisiert waren.

Wir ergreifen kontinuierlich Maßnahmen, um eine Senkung der Emissionen in unserer Lieferkette zu erzielen. Durch unsere Lieferantenselbsterklärung beispielsweise wollen wir das Bewusstsein nicht nur in den eigenen Standorten stärken, sondern auch die vor- und nachgelagerte Lieferkette in Betracht ziehen, um unsere Lieferanten ebenfalls zu einem umweltgerechten Handeln zu bewegen.

Außerdem bemühen wir uns, alternative Antriebe für den Schwerlastverkehr und bei den Dienstfahrzeugen einzusetzen, um den Dieselverbrauch zu senken und Emissionen einzusparen.

Für die transparente Datenerhebung sind uns aber leider auch gewisse Grenzen gesetzt, denn als Kontraktlogistiker mit zeitlich begrenzten Verträgen erbringen wir unsere Dienstleistungen zum großen Teil nicht in eigenen, sondern in angemieteten oder uns von den Kunden zur Verfügung gestellten Immobilien. Die genauen Angaben zum Stromverbrauch oder entsorgten Mengen an Abfall werden uns deshalb nicht zur Verfügung gestellt.

UMWELT-MANAGEMENTSYSTEM NACH ISO 14001:2015

Unser Umweltmanagementsystem ist Bestandteil des integrierten Managementsystems (IMS) der Schnellecke Logistics SE und der KWD AG. In unserem IMS-Handbuch werden Geltungsbereiche und zentrale Vorgaben für alle Unternehmen und Mitarbeitende der Gruppe und der Sparten verbindlich

vorgegeben und geregelt. Umweltziele werden in den Standorten um lokale Ziele und Programme ergänzt.

Umweltrelevante Aspekte werden im Rahmen des Projektmanagements in der frühestmöglichen Stufe ermittelt und potenzielle Risiken bewertet.



ENERGIEMANAGEMENT-SYSTEM ZUR RESSOURCEN-EINSPARUNG

Ein strategisches Ziel der Schnellecke Logistics SE und der KWD AG ist die systematische Erfassung und Analyse der Energieverwendung in allen Gesellschaften der Gruppe. Dazu erfassen wir die Energiearten (beispielsweise Strom, Gas, Öl, Fernwärme etc.) an allen Standorten und analysieren sie hinsichtlich

der betrieblichen Energieverwendung. Energiekennzahlen werden festgelegt, um Energieeinsparpotenziale zu ermitteln. Diese identifizierten Energieeinsparpotenziale werden in jedem Standort mit Maßnahmen zur Minimierung des Energieverbrauchs belegt und umgesetzt.

Bei Schnellecke berücksichtigen wir alle umweltrelevanten Aspekte der Geschäftstätigkeit, zum Beispiel:

- kontrollierte und unkontrollierte Emissionen in die Atmosphäre
- kontrollierte und unkontrollierte Verunreinigung des Wassers
- Abfallaufkommen und -verbleib
- Analyse der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
- Umgang mit umweltrelevanten Stoffen
- Kontamination von Erdreich
- Verbrauch von Land, Wasser, Energie aller Formen
- Lärm, Staub, Erschütterungen und optische Einflüsse auf die Umwelt

Dabei sind innerhalb der Schnellecke Logistics SE gewisse Grenzen gesetzt, denn als Kontraktlogistiker mit zeitlich begrenzten Verträgen erbringen wir unsere Dienstleistungen zum großen Teil nicht in eigenen, sondern in angemieteten oder uns von den Kunden zur Verfügung gestellten Immobilien.

Bei der Lieferantenauswahl bewerten wir neben der qualitativen Eignung auch die Umweltverträglichkeit zu beschaffender Produkte (Rohstoffe, Materialien,

Chemikalien). Bei gleicher Eignung und wirtschaftlich vertretbarem Preis besteht die Vorgabe, die umweltverträglichere Variante zu wählen und damit die Auswirkungen eines Standorts auf die Umwelt weiter zu reduzieren.

Im Bereich der anfallenden Abfälle wird Wert auf eine kontinuierliche Reduzierung der Abfallmengen gelegt. Die betrieblichen Abfälle müssen bezüglich Menge, Entsorgungsarten und verbundenen Kosten erfasst, in den Jahresbericht aufgenommen und regelmäßig bewertet werden.

ENERGIEVERBRAUCH UND CO₂-EMISSIONEN DER SCHNELLECKE GROUP

Gesamtverbrauch

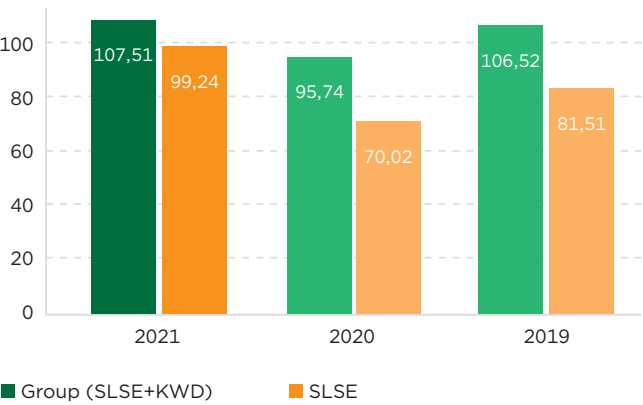
	2021	2020	2019
Strom	48.859.260,10	47.348.648,00	59.400.618,00
Erd-/Flüssiggas	20.750.907,74	10.193.654,00	9.179.982,00
Heizöl	139.105,80	228.650,00	169.220,00
Diesel+LNG	38.787653,09	23.172.766,00	24.401.613,00
Benzin	301.209,55	88.759,70	0,00
Fernwärme	13.182.731,00	17.088.150,00	13.373.102,00
Summe in kWh (SLSE + KWD)	122.020.867,28	98.120.627,70	106.524.535,00

2021 wurden erstmals Daten aus Südafrika und ausführlichere Daten aus Mexiko einbezogen. Insgesamt gab es weniger Produktionsausfälle als 2020. Zu verzeichnen ist ein erhöhter Dieserverbrauch durch Aufnahme der Daten aus dem Transportstandort Ludwigsfelde. Der höhere Benzinverbrauch in 2021 ist auf drei Faktoren zurückzuführen (rechts).

- 2020 gab es aufgrund der Pandemie umfassende Reisebeschränkungen, zum Beispiel keine langen Urlaubsreisen mit Dienstwagen.
- 2021 waren deutlich mehr Hybridfahrzeuge im Einsatz (Elektro plus Benzin anstatt Dieselmotor).
- 2021 wurde erstmals der Benzin- und Dieserverbrauch von den Dienstfahrzeugen in Mexiko (Mexicali) erfasst.

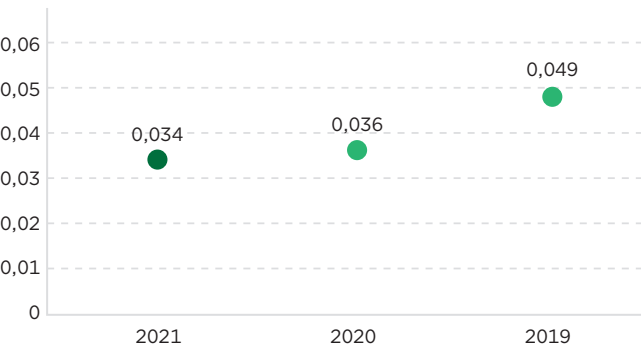
ENERGIEVERBRAUCH UND CO₂-EMISSIONEN DER SCHNELLECKE LOGISTICS SE

SLSE Energieintensität
MWh/Umsatz in Mio.



- Erhöhung im Umsatz durch die Gewinnung von Neuprojekten in 2021
- Der Strommix in Deutschland ist ggü. 2020 um 8 % gesunken, durch die Erhöhung des Anteils der Erneuerbaren Energien.

KPI Energieentwicklung*
tCO₂/m²

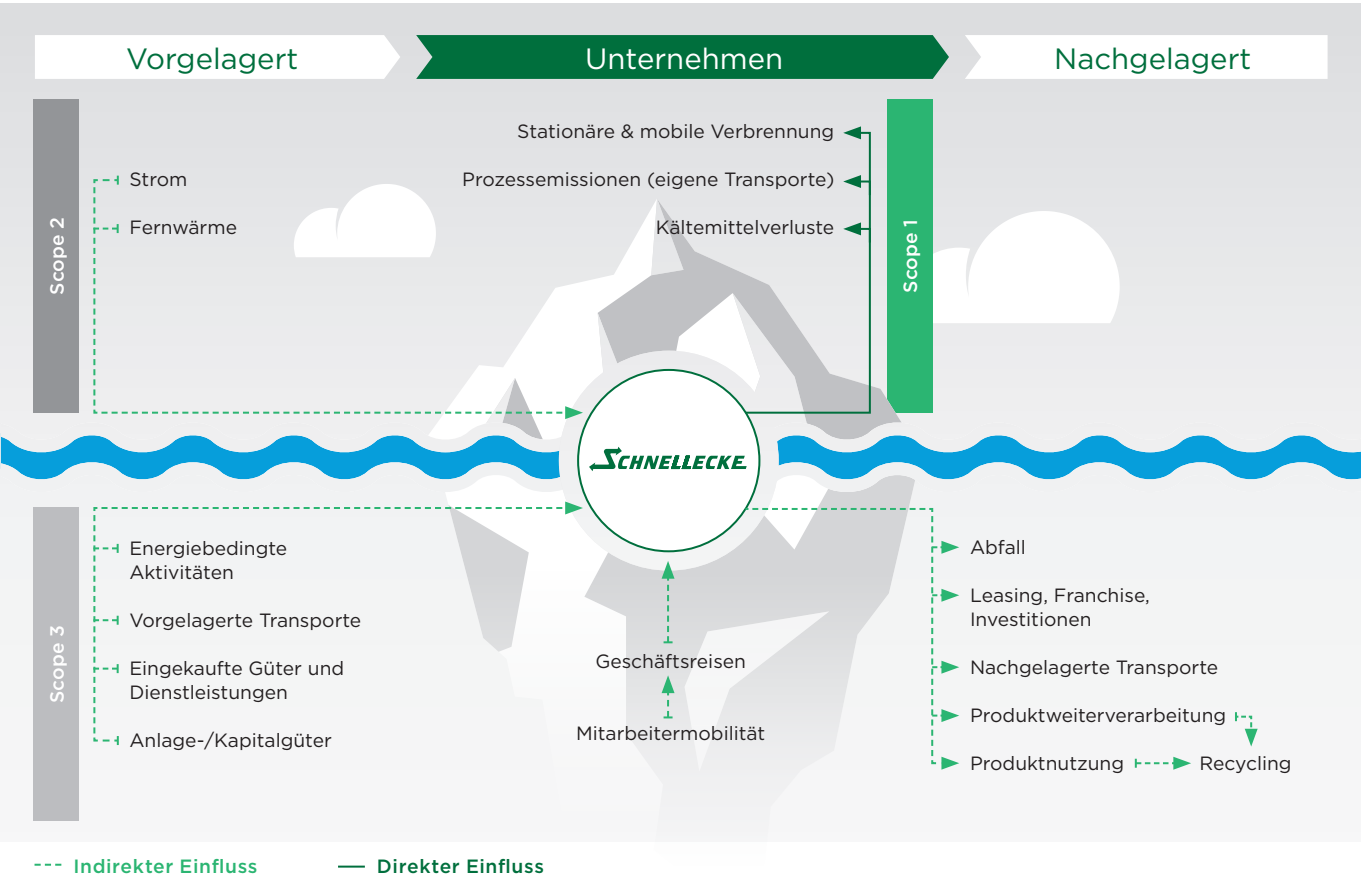


- Sieben weitere Standorte mit zusätzlichen 140.000 m² Gesamtfläche, erfassen ihre Energiedaten in 2021. Durch 404 Produktionsfreie Tage an 14 Logistikstandorten senkt sich der Energieverbrauch ggü. dem Basisjahr 2019.
- * Verbrauchswerte und deren entsprechend regionalen CO₂-Äquivalente im Verhältnis zur bewirtschafteten Gesamtfläche der SLSE.

DAS GREENHOUSE GAS PROTOCOL UND DIE SCOPE 1, 2 & 3 EMISSIONEN

Die Einteilung der Emissionen in drei Klassen (Scope 1,2 und 3) stammt aus dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Dies ist ein Standard zur Messung und Kommunikation der Treibhausgasemission, der die gesamte Wertschöpfungskette berücksichtigt. Das GHG Protocol unterscheidet zwischen direkten und indirekten Emissionen von Treibhausgasen (rechts).

- Scope 1 bezeichnet die direkte Freisetzung klimaschädlicher Gase im eigenen Unternehmen.
- Scope 2 bezeichnet die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase durch Energielieferanten.
- Scope 3 bezeichnet die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase in der vor- und nachgelagerten Lieferkette.



CO ₂ Scope 1* nach Land	Summe von CO ₂ [kg]	CO ₂ Scope 2* nach Land	Summe von CO ₂ [kg]	CO ₂ Scope 3* nach Land	Summe von CO ₂ [kg]
Scope 1	13.969.219,83	Scope 2	5.736.380,15		
Südafrika	23.603,93	Südafrika	38.353,80	Mitarbeitermobilität	431.810,00
Deutschland	11.297.214,19	Spanien	76.408,20	Eingekaufte Güter	150.610,00
Mexiko	122.567,11	Deutschland	2.862.338,87	Vorgelagerte Transporte	101.690,00
Slowakei	2.525.834,60	Mexiko	2.275.790,60	Geschäftsreisen	33.200,00
		Slowakei	483.488,68	Gesamtergebnis	717.310,00
		Gesamtergebnis (1+2)	19.705.599,98		

* Berichtszeitraum 2021

CO₂-EMISSIONEN TRANSPORT

Diesel					
		THG Emission (kg CO ₂ e)		Reduzierung THG Emission (kg CO ₂ e in %)	
		EN _{TTW}	EN _{WTW}	EN _{TTW}	EN _{WTW}
STL, Braunschweig* LKW-Fuhrpark	2021	992.845	1.256.009	-5,96	-5,96
	2020	1.055.730	1.335.562	-2,60	-2,60
	2019	1.083.912	1.371.214		
STL, Zwickau* LKW-Fuhrpark	2021	1.797.113	2.273.456	-14,24	-14,24
	2020	2.095.619	2.651.084	-10,77	-10,77
	2019	2.348.501	2.970.995		
NC, alle * LKW-Fuhrpark	2021	911.313	1.152.865	-4,93	-4,93
	2020	958.560	1.212.637	-16,79	-16,79
	2019	1.151.986	1.457.332		
STL, Slovakia* LKW-Fuhrpark	2021	1.193.977	1.510.453	-12,19	-12,19
	2020	1.359.667	1.720.061	-16,58	-16,58
	2019	1.629.974	2.062.015		
STL, Ludwigsfelde* LKW-Fuhrpark	2021	1.676.995	2.121.500		
Gesamt	2021	6.572.243	8.314.283	20,16	20,16
	2020	5.469.576	6.919.344	-11,99	-11,99
	2019	6.214.373	7.861.556		

* nur eigener LKW-Fuhrpark

2021 Erhöhung im Gesamtergebnis

- da die Zahlen der Schnellecke Transport-logistik Ludwigsfelde hinzugekommen sind.
- Ab 2021 Umfirmierung von Logtrans zu STL.

Maßnahmenumsetzungen zeigen Erfolg

z.B. Fahrertrainings und Prämienverleihungen für umweltschonendes Fahren: kontinuierliche Verbesserung der CO₂-Emissionen durch Senkung des Dieselvebrauchs.

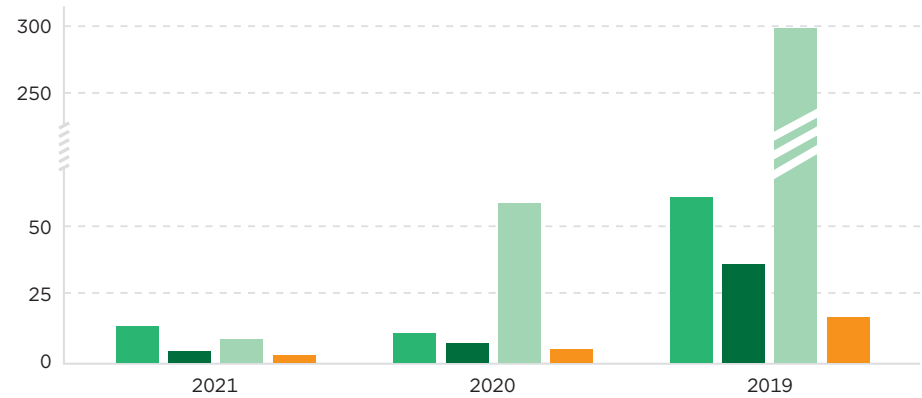
LNG					
		Flotten km	Flotten-Verbrauch		THG Emission (kg CO ₂ e)
			kg LNG gesamt	kg LNG /100 km	
STL, Slovakia* LKW-Fuhrpark	2021	211.491	52.030	24,60	131.636
					162.854

* nur eigener LKW-Fuhrpark

2021 Anfang der Nutzung von 2 LNG Maschinen, deshalb keine Vergleichswerte.

DIENSTREISEN

Deutschland CO₂-Vergleich



	Kilometer	2021			2020			2019		
		kg CO ₂ e	kg CO ₂ e /km		kg CO ₂ e	kg CO ₂ e /km		kg CO ₂ e	kg CO ₂ e /km	
Flugzeug (<785 km)	92.768,00	11.977,00	0,13		73.800,00	9.503,00	0,13	368.224,00	58.092,00	0,16
Flugzeug (785 – 3700 km)	37.064,00	2.995,00	0,08		78.096,00	6.602,00	0,08	388.036,00	35.122,00	0,09
Flugzeug (> 3700km)	10.889,00	6.941,00	0,64		510.861,00	57.652,00	0,11	2.182.411,00	299.557,00	0,14
Schienenverkehr	52.715,00	1.945,00	0,04		119.966,00	4.940,00	0,04	339.773,00	15.041,00	0,04
	193.436,00	23.858,00	0,88		782.723,00	78.697,00	0,37	3.278.444,00	407.812,00	0,43
Reduzierung i. Vgl. zum Vorjahr		-69,68				-80,70				

- Diese Daten umfassen nur die Reisen, die über unseren Dienstleister gebucht worden sind
- Durch Corona-Pandemie Einsparungen von CO₂.
- Dienstreiserichtline angepasst: nur absolut notwendige Reisen durchführen.
- Umstellung auf digitale Variante.

	2021	2020	2019
	kg CO ₂ e	kg CO ₂ e	kg CO ₂ e
Flugzeug (<785 km)	0	0	0
Flugzeug (785 – 3700 km)	3.653,00	3.653,00	69.887,00
Flugzeug (> 3700km)	5.688,00	3.924,00	23.570,00
Schienenverkehr	0	0	0
	9.341,00	7.577,00	93.457,00
Reduzierung i. Vgl. zum Vorjahr	23,28	-91,89	

CO₂e ist eine Maßeinheit, die den Effekt aller Treibhausgase aufs Klima vergleichbar machen soll. Neben CO₂ gibt es zahlreiche weitere Gase, die sehr viel klimaschädlicher sind als CO₂. Ein Beispiel dafür ist Methan. Wenn man die Auswirkung einer Tonne CO₂ auf das Klima mit der von einer Tonne Methan vergleicht, dann zeigt sich: Eine Tonne Methan ist rund 25-mal klimaschädlicher als eine Tonne CO₂. In CO₂e ausgedrückt entspricht eine Tonne Methan also rund 25 Tonnen CO₂-Äquivalenten (CO₂e).

ENERGIEVERBRAUCH UND CO₂-EMISSIONEN DER KWD AUTOMOTIVE AG & CO. KG

KWD Verbrauch in kWh 2021

	Tschechien	Portugal	Radeberg	Spanien	Wolfsburg	KWD Group
Strom	10.266.998,10	4.119.470,00	11.098.430,00	1.821.902,00	7.431.358,00	34.738.158,10
Erdgas	2.220.853,97		1.643.269,00	1.445.963,00		5.310.085,97
Flüssiggas	207.586,00		962.453,00			1.170.039,00
Diesel	74.956,00	63.598,00	165.237,00	11.346,00	129.890,00	445.027,00
Benzin	7.031,81					7.031,81
Fernwärme			4.757.701,00		4.319.600,00	9.077.301,00
Energie-Gesamtverbrauch	12.777.425,88	4.183.068,00	18.627.090,00	3.279.211,00	11.880.848,00	50.747.642,88

KWD CO₂ Emissionen in kg 2021

	Tschechien	Portugal	Radeberg	Spanien	Wolfsburg	KWD Group
Strom	4.045.197,25	799.177,18	3.440.513,30	471.872,62	2.303.720,98	11.060.481,33
Erdgas	446.391,65		330.297,07	263.165,27		1.039.853,98
Flüssiggas	49.613,05		230.026,27			279.639,32
Diesel	19.938,30	16.917,07	43.953,04	3.018,04	34.550,74	118.377,18
Benzin	1.856,40					1.856,40
Fernwärme			1.332.156,28		1.209.488,00	2.541.644,28
CO ₂ Emissionen	4.562.996,65	816.094,25	5.376.945,96	738.055,92	3.547.759,72	15.041.852,49

CO₂ Emissionen in t pro 10 Mio € Umsatz

	Tschechien	Portugal	Radeberg	Spanien	Wolfsburg	KWD Group
2017	370,0	838,0	462,0	390,0	266,0	422,4
2018	362,4	581,3	407,0	238,3	438,1	398,5
2019	316,0	491,3	438,4	196,7	527,6	381,7
2020	300,0	498,8	409,9	217,3	406,9	355,1
2021	316,7	175,5	462,0	187,0	536,9	367,1

- Aufgrund der teilweise sehr unterschiedlichen Produkte, die an den einzelnen Standorten produziert werden, wurde als Referenzgröße für die CO₂-Erzeugung ein Umsatz von je 10 Mio. Euro definiert. Eine andere gemeinsame Benchmark konnte nicht identifiziert werden.
- 2018 kam ein neuer Standort in Wolfsburg (Vogelsang) dazu.
- 2021 kam ein neuer Standort in Bedzedin (Tschechien) dazu.

Abfalltrennquote %

	Tschechien	Portugal	Radeberg	Spanien	Wolfsburg	KWD Group
2018	98	98	98,0	100	92,2	98,97
2019	86	98	98,8	93	94,9	82,51
2020	96	83	98,8	93	81,1	92,87
2021	95	74	99,4	94	95,3	92,69

- Die allgemeinen Abfälle werden von kommunalen Entsorgern entsorgt und die Zahlen sind Schätzungen
- Die Standorte in Portugal und Spanien haben einen sehr hohen Reifegrad des Managementsystems, die Verbesserung des Recyclings ist möglich, wird sich aber nicht in einer Erhöhung des Prozentsatzes niederschlagen.
- KWD Wolfsburg und Bohemia sind noch nicht nach ISO 14001 zertifiziert. Ab dem Zeitpunkt, zu dem diese Standorte mit der Zertifizierung beginnen, werden die Daten genauer sein.
- KWD Wolfsburg und Bohemia haben eine sehr hohe Ausschussrate, mit dem Verbesserungsprogramm wird der Anteil an Ausschuss reduziert werden, was sich direkt auf die Recyclingquote auswirkt.
- Der KPI-Wert orientiert sich an der deutschen Berufsgenossenschaft und das Ziel ist es, in einem ersten Schritt die internationalen Werke auf das deutsche Niveau zu bringen.

NACHHALTIGKEITSZIELE DER KWD GROUP

Im Jahr 2021 wurden im Rahmen einer Führungskräftetagung der KWD Group diejenigen Ziele präsentiert, die besonders relevant für das Unternehmen sind.

In unserer Strategie legen wir einen besonderen Augenmerk auf die Nachhaltigkeit.

Aus diesem Grund haben wir in unser Zielehaus eine eigene Strategiesäule mit aufgenommen und die Ziele bis zum Jahr 2030 definiert. Diese Ziele beziehen sich auf Scope 1 und 2.

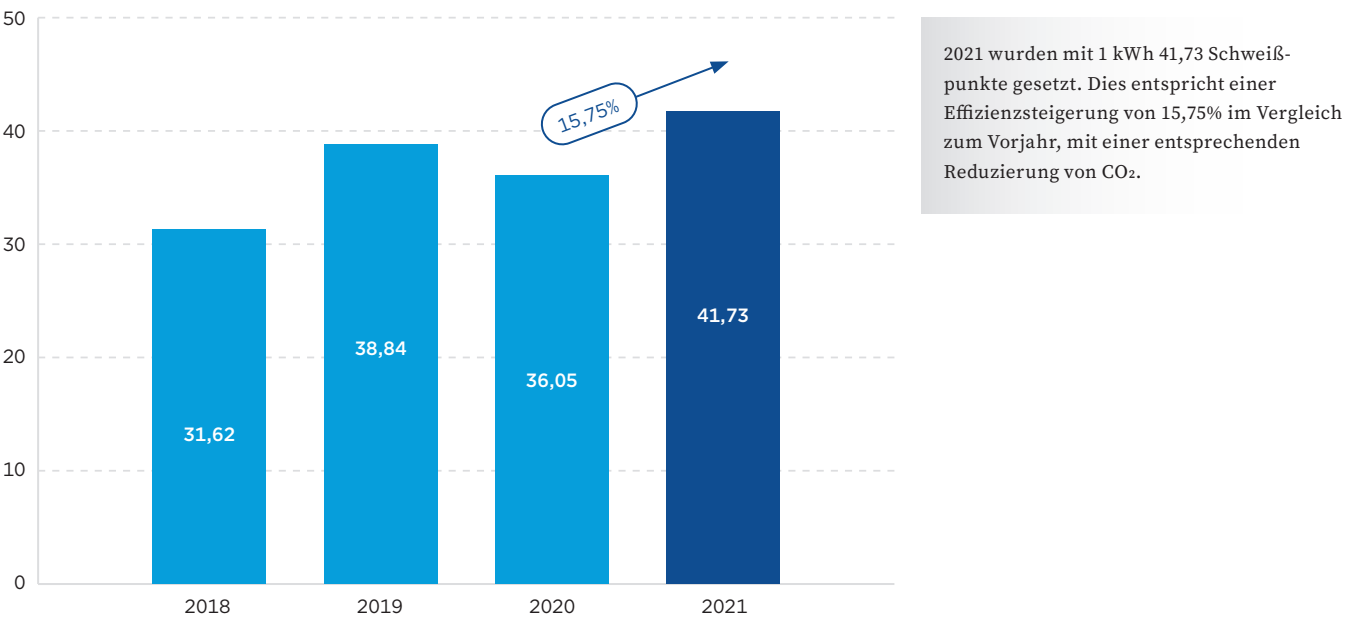


Ergänzend zu den bestehenden SDGs der Schnellecke Group wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der KWD als besonders relevant „Industrie, Infrastruktur und Innovation“ aufgenommen.

Die 3 Hauptziele sind

- Reduzierung des CO₂ Ausstoßes pro 10 Mio € Umsatz um 40% (basierend auf 2017).
- Recyclingquote des Abfalls für Radeberg 98% und für die Rohbaustandorte Bohemia 87%, Portugal 78%, Wolfsburg 87% und Spanien 95%.
- Long Term Injury Rate (LTIR): 22

KWD SPANIEN: MEHR SCHWEISSPUNKTE PRO KWH



KWD PORTUGAL: UMSTELLUNG AUF LED

	Konventionelles Licht	LED	Ersparnis
Anzahl Leuchten	63,00	48,00	
täglicher Verbrauch [kWh]	726,00	223,00	
monatlicher Verbrauch [kWh]	21.773,00	6.705,00	
jährlicher Verbrauch [kWh]	261.274,00	80.456,00	
tägliche CO ₂ Emissionen [t]	0,30	0,10	
monatliche CO ₂ Emissionen [t]	10,20	3,20	
jährliche CO ₂ Emissionen [t]	307,00	94,50	
täglicher Verbrauch [tep]	0,16	0,05	
monatlicher Verbrauch [tep]	5,00	1,40	
jährlicher Verbrauch [tep]	56,00	17,30	

69%

Im Rahmen des vom Bereich Facility Management aufgestellten Verbesserungsprogramms wurden im gesamten Logistikbereich LED-Leuchten installiert.

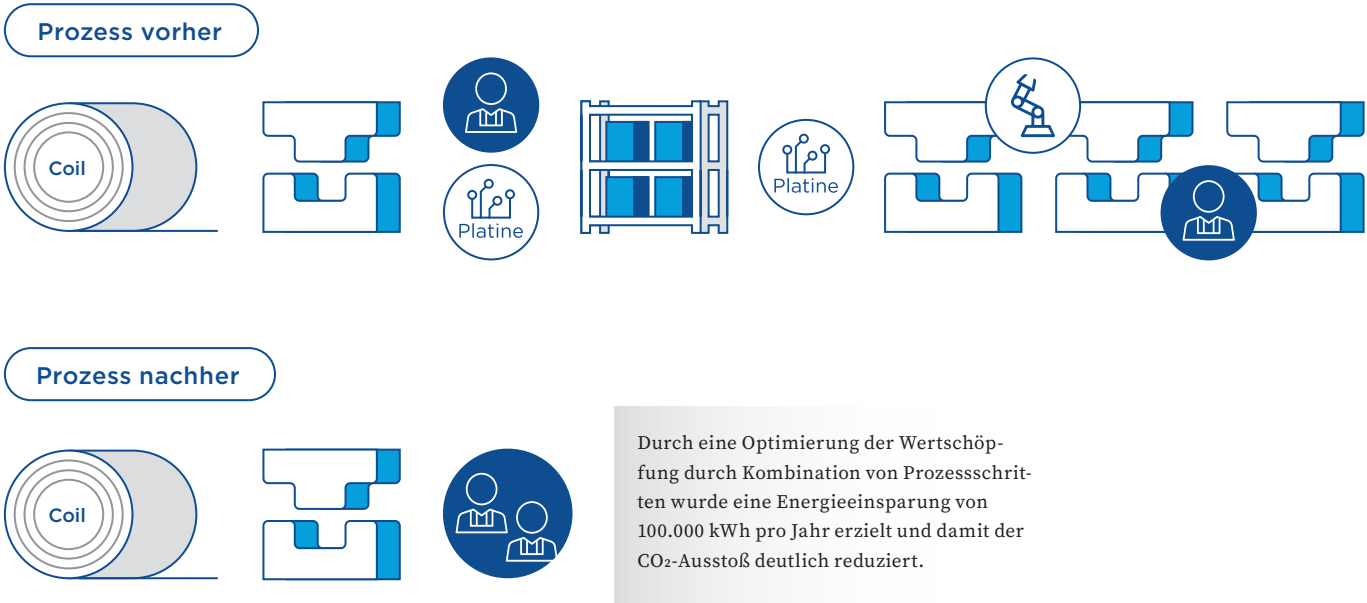
KWD RADEBERG: EINSATZ ENERGIESPAREN- DER UND EFFIZIENTER PRESSENTECHNIK UND ENTSPRECHENDE CO₂-REDUZIERUNG



Für rund sieben Millionen Euro wurden in Radeberg eine neue Servo-Großpresse und die zugehörige Bandanlage installiert. Die Presse wird kaltumgeformte Blechbauteile für die Automobilindustrie herstellen. Etwa acht Millionen Bauteile werden hier jedes Jahr mit höchster Energieeffizienz hergestellt, was den Energiebedarf und damit den CO₂-Ausstoß deutlich reduziert.

Die Energieeinsparung im Vergleich zu einer hydraulischen Transferpresse beträgt rund 60 %, bei einem gleichzeitigen Effizienzgewinn bei der Fertigung durch moderne Antriebstechnik von 100 %.

KWD RADEBERG: PROZESSOPTIMIERUNG QUERTRÄGER RESERVERAD UND ENTSPRECHENDE CO₂-REDUZIERUNG



GEGEN VERSCHWENDUNG, FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

2021 wurden rund 300 Kaizen zum Thema Nachhaltigkeit eingereicht. Hier einige Beispiele:



Stempel statt Label

Vorher: Die Kennzeichnung von beschädigtem Material, das nach der Kontrolle durch ein externes Unternehmen als "NOK" betrachtet wird, erfolgte durch auf rotes Papier gedruckte Label, die mit den Worten "Attenzione" und dem Datum der Kontrolle an der Verpackung befestigt wurden, was zu Papierverschwendung und einer Verlangsamung der Arbeit des Operators führte, da er jedes Mal Papierblätter ausfüllen und am Material befestigen musste. Wenn die Ladungseinheit mehr als 1 FIFO hatte, konnte die Rückverfolgbarkeit während der Bearbeitung verloren gehen, weil die Ladungseinheit nur ein rotes Label enthielt.

Jetzt: Es wurde ein Stempel mit roter Tinte und dem Text "CONTROL NOK" und dem Tag, an dem diese Kontrolle durchgeführt wurde, erstellt. Der Stempel wird direkt auf alle FIFOs der Ladeinheit aufgebracht, um die Arbeit flüssiger und unmittelbarer zu machen und die Rückverfolgbarkeit während der Handhabung zu ermöglichen. Es besteht keine Notwendigkeit, das Material mit roten Labeln zu kennzeichnen.

Papier sparen durch Scannen

Vorher: Alle Sicherheitsinspektionen wurden anhand einer Papier-Checkliste durchgeführt, was Papier- und Zeitverschwendung bedeutet.

Jetzt: Alle Sicherheitsinspektionen werden mithilfe einer elektronischen Checkliste durchgeführt. Durch einfaches Scannen eines QR-Codes werden die Ergebnisse in der Software gespeichert und können leicht eingesehen werden, wodurch der Papierverbrauch reduziert und Zeit gespart wird.

Strom sparen durch „Grüne Stunde“

Vorher: Die Leuchten im Lager sind den ganzen Tag angeschaltet.

Jetzt: Nach Einführung der „Grünen Stunde“ werden von 11:30 bis 12:30 alle 176 Leuchten im Lager ausgeschaltet. Dadurch werden im Jahr 2.297 kWh eingespart.



Heften ohne Klammern

Vorher: Bisher wurden Dokumente mit herkömmlichen Heftklammern zusammengeheftet.

Jetzt: Durch die Weiterentwicklung in diesem Bereich gibt es jetzt mehr ökologische Lösungen. Der so genannte "klammerlose Hefter" heftet Dokumente ohne Klammern zusammen. Damit investieren wir in eine ökologischere Lösung für alle unsere Büros und Abteilungen.

Paletten recyceln

Vorher: Hohe Kosten für die Entsorgung von Holzpaletten, Ressourcenverschwendung.

Jetzt: Die Paletten werden von einem Unternehmen kostenlos abgeholt, das sie wieder aufbereitet und verkauft.



Digitale Fahrerhandbücher bei Transport Braunschweig/Zwickau

Vorher: Bei jeder Änderung in den Fahrerhandbüchern mussten die alten Bücher eingesammelt und die neuen Bücher gedruckt und ausgegeben werden. Das betraf die Handbücher von Schnellecke und die der einzelnen Werke.

Jetzt: Die Daten werden in PDF-Form in das integrierte DMS des Trimble Tablets geladen. Der Fahrer kann dann ganz bequem die Dokumente auf seinem Tablet anschauen. Die Zwei-Finger-Zoomfunktion für besseres Betrachten, ist nun ebenfalls möglich. Das Ausdrucken der Handbücher fällt komplett weg.

Weniger CO₂-Emissionen durch Reachstacker

Vorher: In Wackersdorf werden Fahrzeugteile aus den Einzelbelieferungen der verschiedenen Lieferanten zusammengeführt, zu bestimmten Bausätzen in Falbkisten verpackt und in die Auslandsmontagewerke verschickt. Die fertig gepackten Falbkisten werden vom Warenausgangsstapler von der Packfläche abgenommen, vorge-staut und im Anschluss in Container verladen.

Jetzt: Alle Containerbewegungen am Standort werden jetzt mithilfe eines Kalmar Eco Reachstackers durchgeführt. Dieser ist für die Bereitstellung von leeren Containern an den Warenausgangflächen, für die Umfuhr der vollen Container zum Containerlager und für die Beladung der Bahn oder der Lkws zuständig. Er verbraucht hierbei bis zu 40% weniger Kraftstoff als ältere Maschinen und 25% weniger als neuere Maschinen. Dadurch werden nicht nur die Kraftstoffkosten gesenkt, sondern auch die CO₂-Emissionen deutlich gesenkt.



FAHRERSCHULUNG ZUR SENKUNG VON KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Ein Beispiel dafür, wie man mit modernen Methoden bekannte Herausforderungen besser meistert, liefert die „Driver Coaching Akademie“. Dahinter verbirgt sich ein Projekt, das der Telematikspezialist Trimble gemeinsam mit dem E-Learning-Spezialisten INN-ovativ und den Berufskraftfahrer-Ausbildern der Economic Drive Stein GmbH auf die Beine gestellt hat. Die Schulungen sind eine Kombination aus On- und Off-line-Events in Verbindung mit Telematik-Tools.

Die Fahrer absolvieren in den ersten drei Monaten zunächst die E-Learning-Programme. Im Anschluss finden Präsenzs Schulungen statt. Für die Analyse des Fahrverhaltens wird das „Performance Portal“ von Trimble genutzt. Es gibt anhand der vom Lkw übermittelten Telematikdaten Aufschluss über das Bremsverhalten, die Geschwindigkeit, die Dauer des Leerlaufs sowie die Tempomatnutzung.

„Die Präsenzs Schulungen kamen gut an“, sagt Ralf Elsner, Head of Business Unit Transport Braunschweig. „Unsere Teilnehmer fühlten sich wohl und berichteten, dass die Begleitung

sehr professionell war. Die Fahrer können anhand der von Trimble aufbereiteten Daten sehen, wie sie direkten Einfluss auf ihr Fahrverhalten nehmen können. Das steigert ihre Motivation und sie haben ein sehr gutes Mittel zur Selbstkontrolle.“

Beim E-Learning waren die Mentalität und das Alter eines jeden Fahrers entscheidende Faktoren. „Das kommt bei dem einen gut, bei dem andern weniger gut an“, so Elsner. „Aber wir stellen fest, dass die Akzeptanz immer größer wird. Unsere Fahrer haben eine schnelle Auffassungsgabe und können neues Wissen rasch aufnehmen. Das sind Profis auf ihrem Gebiet.“

Die größte Herausforderung bei der Fahrerschulung ist sicher die Veränderung des eigenen Verhaltens sowie die Akzeptanz und die Erkenntnis der Notwendigkeit, sich zu wandeln. „Durch E-Learning sind wir in der Lage, Wissen zeitlich und örtlich ungebunden anzubieten“, betont Elsner. „Der Fahrer hat die Möglichkeit, unterwegs Schulungen zu absolvieren und muss nicht - wie früher - an einem Samstag in den Betrieb kommen. Das kommt gut an.“



MENSCHEN

Als Familienunternehmen hat Schnellecke schon immer eine besondere Verpflichtung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern empfunden. Eine Verantwortung, der wir uns nach wie vor bewusst sind und die wir intensiv wahrnehmen.



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Als Familienunternehmen ist für Schnellecke das Wohlergehen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen. Somit ist gerade der soziale Aspekt für uns gelebte Realität. Gesundheit und Mitarbeitermotivation sind grundlegende Eckpfeiler unserer Arbeit. Die Maßnahmen dazu werden durch die konsequente Umsetzung eines Arbeitssicherheitsmanagementsystems beschrieben und umgesetzt.



Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig geschult, um ihr Wissen in Fragen der Arbeitssicherheit zu erweitern und eventuelle Gefahrenpotenziale frühzeitig zu erkennen. Die Arbeitssicherheitsrichtlinien der jeweiligen Sparten der Schnellecke Group werden bei der Einstellung allen neuen Mitarbeitenden vermittelt. Hinter einem QR Code sind dort die Unternehmenspolitiken für Arbeitssicherheit, Umwelt und Energie hinterlegt und abrufbar. Diese sind auch über die Mitarbeiter-App auf jedem Smartphone verfügbar.

Es werden für alle Arbeitsplätze und Tätigkeiten Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt und entsprechend dokumentiert. Festgestellte Gefahren werden mit einer Risikokennzahl bewertet und grafisch dargestellt (Ampelsystem). Mindestens einmal jährlich werden die Gefährdungsbeurteilungen auf Aktualität überprüft.

Regelmäßig erfolgen Arbeitssicherheitsbegehungen, Regalprüfungen und Belehrungen. Es finden quartalsmäßige Regelsitzungen und Workshops für Arbeitssicherheit und Umwelt statt.

Drei neu zertifizierte Standorte

Unsere Aktivitäten basieren unter anderem auf der international anerkannten Norm ISO 45001:2018. In 2021 wurden die Zentrale der Schnellecke Logistics SE in Wolfsburg, die Schnellecke Sachsen GmbH in Leipzig und die Schnellecke Logistics Alabama LLC in Tuscaloosa neu nach dieser Norm zertifiziert.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Schnellecke folgt im Rahmen seines betrieblichen Gesundheitsmanagements einem ganzheitlichen Verständnis von Gesundheit. Dabei vereinen wir sowohl den präventiven wie auch den korrektiven Ansatz. Mit der wachsenden Unternehmensgröße und

den unterschiedlichsten Herausforderungen in der Arbeitsplatz- und Arbeitsablaufgestaltung ist es eine immerwährende Herausforderung, zielgruppenrechte Angebote anzubieten. Im Jahr 2021 waren das unter anderem:

- Stetig aktualisierte Mitarbeiterinformation über aktuelle gesetzliche Änderungen
- Flächendeckende Angebote zur Corona Schutzimpfungen (Erst- Zweit und Booster)
- Kooperation mit Gesundheitsämtern bei Fallausbrüchen
- Umsetzung des Hygienekonzepts
- Mitarbeiterunterweisungen allgemein und speziell zu Corona
- Mitarbeiterunterweisungen zu Home Office/ mobilem Arbeiten
- Aktion Hautscreening
- Vorsorgeuntersuchungen G20, G25, G40, V37 (Bildschirmarbeitsplatz)
- Krankenrückkehrgespräche
- Ausbildung von HSE Experts und Implementierung einer Netzwerkkommunikation standortübergreifend zum Themenbereiche Gesundheit
- Gripeschutzimpfungen
- Monatliche Gesundheitstipps
- Corona Schnelltests im Unternehmen
- Ergonomieberatung am Arbeitsplatz
- Angebot von Aktionspausen/Mini Workout
- Firmenfitness/Qualitrain
- Fußvermessung
- Testphase Exoskelette
- Obstkorb & Wasserspender
- Corona PSA (persönliche Schutzausrüstung) am Arbeitsplatz
- Bildschirmarbeitsplatzbrille
- AZUBI FIT Programm
- Mitarbeiterqualifizierung zur Corona Schnelltestabnahme unter Aufsicht
- Gesundheitsschutzunterweisungen
- Brandschutz- und Evakuierungsübungen
- PREVENTON - medizinische Präventionsprogramm für Führungskräfte





„JEDER MERKT SOFORT, DASS ES LEICHTER GEHT“

SCHNELLECKE TESTET SOFT-EXOSKELETTE IN DER VERPACKUNGSLOGISTIK

Beim Wort „Exoskelett“ werden manche Menschen erst einmal an Science Fiction denken. Aber hier geht es nicht um motorgetriebene Kampfmaschinen, sondern um Ergonomie – ein Thema, das bei Schnellecke seit vielen Jahren großgeschrieben wird.

So ist es kein Wunder, dass Schnellecke bereits vor vielen Jahren die ersten Soft-Exoskelette im Einsatz getestet hat. „Das waren Modelle mit Stahlfedern“, weiß Ralph Tschischke, Trainer und Fachkraft für Arbeitssicherheit bei der Schnellecke Verpackungslogistik in Soltau. „Die waren noch nicht wirklich ausgereift und die Federn sind oft gebrochen, so dass wir auf einen dauerhaften Einsatz verzichtet haben.“

2018 wurde bei Schnellecke in China erstmals Exoskelette mit Motoren eingesetzt. Da ging es um das Heben sehr schwerer Lasten. Das ist bei der Schnellecke

Verpackungslogistik nicht der Fall. Deshalb wurden hier seit etwa einem Jahr zwei unterschiedliche Modelle von Soft-Exoskeletten getestet, ein Prozess, der im Frühsommer 2022 abgeschlossen worden ist.

„Bei Exoskeletten muss man zwischen zwei grundlegend unterschiedlichen Varianten entscheiden“, erklärt Tschischke. „Zum einen sind da die starren Exoskelette mit Servomotoren. Sie nehmen dem Benutzer einen Großteil der Hebearbeit ab. Und dann gibt es die Soft-Exoskelette, wie wir sie einsetzen. Sie dienen der Haltungsunterstützung.“

Es geht also nicht darum, jetzt statt zwanzig auf

einmal vierzig Kilo schwere Lasten zu heben. Ziel ist es vielmehr, die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern und Haltungsschäden und Verletzungen zu vermeiden.

In wenigen Minuten angelegt

Jeder kennt den zentralen Fehler, den Menschen beim Heben von Lasten machen: Man beugt sich vor, krümmt den Rücken und hebt die Last über die Rückenmuskulatur hoch. Oft verbindet man damit noch eine seitliche Drehbewegung. Das verhindern bei einem optimalen Exoskelett eine Rückenschiene und zwei Seitenstützen. „Sie sind zwar nicht starr, aber sie sensibilisieren den Benutzer, den Rücken nicht zu beugen und sich zugleich zu drehen“, so Tschischke. Gleichzeitig werden die Beinmuskeln durch elastische Bänder unterstützt und damit das Aufrichten aus der Hocke erleichtert.

Wir beobachten einen Mitarbeiter beim Anlegen des Exoskeletts. Zunächst werden die Arme durch zwei Schlaufen gesteckt, nicht unähnlich einem Rucksack. Dann wird der Lendengurt geschlossen und anschließend die Gummibänder ober- und unterhalb des Knies. Das alles geschieht ganz einfach mithilfe von Klettverschlüssen. In wenigen Minuten sitzt alles. Der Mitarbeiter geht zu seinem Arbeitsplatz, ohne

dass seine Bewegungen eingeschränkt sind. Erst dann zieht er das Ganze mit zwei Handgriffen fest.

„Dieses einfache Schließen und Lösen ist sehr wichtig“, betont Tschischke. „Zum Beispiel für Mitarbeiter, die zusätzlich noch einen Gabelstapler fahren. Auch wenn sie zur Pause gehen, können sie das Exoskelett mit ein paar schnellen Handgriffen lösen und sich ungehindert bewegen.“

Bis zu 20 Prozent Entlastung

Auch wenn Soft-Exoskelette „nur“ unterstützen, so können sie, dank der elastischen Bänder, doch das Heben von Lasten um bis zu zwanzig Prozent entlasten. Voraussetzung

dafür ist, dass sie auch richtig angelegt sind. Deshalb werden sie individuell an Körpergröße und Körperumfang der Mitarbeitenden angepasst. „Das gehen wir beim ersten Mal mit dem Mitarbeiter durch“, so Tschischke. „Die anfängliche Tragezeit beträgt auch erstmal nur zwei Stunden, weil

sich die Mitarbeitenden daran gewöhnen müssen. Von Tag zu Tag wird dann die Tragezeit um jeweils eine Stunde ausgedehnt.“

In einer Vorphase wurden zwei Anbieter ausgewählt, deren Produkte anschließend in den Test gingen. Dabei

*Sie sensibilisieren
den Benutzer*





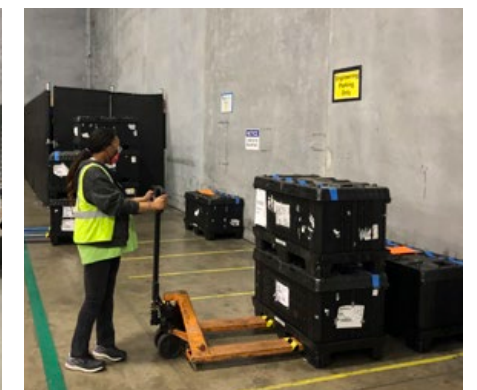
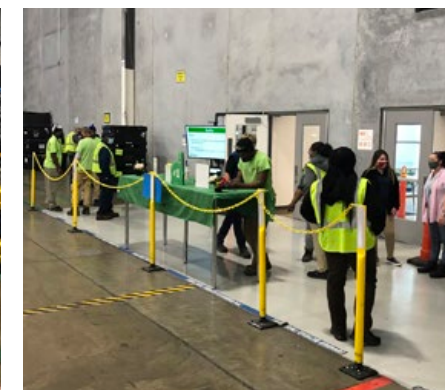
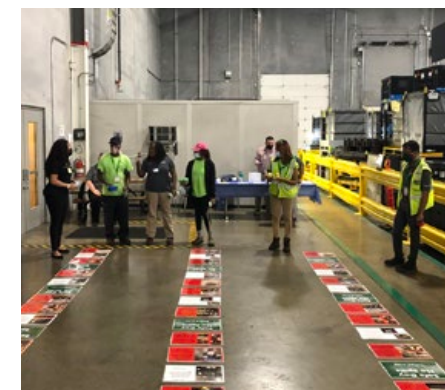
verließ man sich nicht auf einen Standort, sondern ließ die Exoskelette durch alle Standorte der Schnellecke Verpackungslogistik zirkulieren. Drei Wochen blieben sie jeweils an einem Ort. Die Mitarbeitenden testeten beide Modelle nacheinander, so dass sie einen Vergleich hatten. Anschließend gaben sie ihre Bewertung ab. Die Auswertung der Evaluierungsbögen zeigt, dass das Modell mit der Rückenunterstützung deutlich bevorzugt wird. Erstaunlicherweise sind es vor allem jüngere Mitarbeitende, die das Exoskelett vorbehaltlos annehmen. „Die Älteren sind manchmal etwas skeptisch“, erklärt Tschischke. „Da kommt dann das bekannte Argument: Das haben wir doch nie so gemacht. Die Jüngeren sind dagegen offener gegenüber Innovationen.“

Direkter Vergleich

Aber auch die eher skeptischen Mitarbeitenden konnten durch einen direkten Vergleich überzeugt werden. Zuerst hoben sie eine Last mit entspannten Gummibändern, anschließend dieselbe Last mit Spannung, um dann noch einmal ohne Spannung zu heben. „Da hat jeder sofort gemerkt: Das geht mit dem Exoskelett viel leichter.“

Da die Exoskelette nur gut ein Kilogramm wiegen, gab es mit dem zusätzlichen Gewicht keine Probleme. Anders war es mit der Wärme. Viele Mitarbeitende in Soltau gaben an, mehr geschwitzt zu haben. Die Polster liegen tatsächlich direkt auf dem Körper auf, so Tschischke, aber: „Wir haben die Exoskelette im Hochsommer bekommen, da schwitzen die Leute sowieso, ob mit oder ohne Exoskelett. Wir haben das untersucht und sind zu dem Schluss gekommen, dass das eine rein subjektive Wahrnehmung ist.“ Auch ein bemängeltes Kneifen oder Zerren ist keine Eigenschaft des Exoskeletts, sondern ein Einstellungsproblem, das sich leicht beheben lässt.

Im Frühsommer 2022 wurden die Exoskelette auch in anderen Unternehmensbereichen von Schnellecke getestet; inzwischen sind sie bei Schnellecke Südafrika in der Evaluierungsphase.



SAFETY SYMPOSIUM IN VANCE

PERSONALISIERTER GEHÖRSCHUTZ AM STANDORT SOLTAU

Vorher: In einigen Bereichen in der Firma, wie zum Beispiel an der Bodenwaage entsteht viel Lärm. Bei uns tragen die Mitarbeiter zum Schutz Einweggehörschutz. Weil es diesen nur in Universellen Größen gibt, fällt er bei Personen mit großen Ohren heraus und bietet nicht den optimalen Schutz.

Nachher: Wir haben den Mitarbeiter in den Bereichen wo viel Lärm entsteht einen personalisierten Gehörschutz zur Verfügung gestellt, der für das Ohr des Trägers angefertigt wird. Dadurch passt er perfekt ins Ohr und lässt sich sehr angenehm tragen. Mit den neuen Gehörschutz sind die Mitarbeiter außerdem besser gegen Lärm geschützt und können trotzdem leise Umgebungsgeräusche gut hören.



Viermal im Jahr wird für Mitarbeitende am Standort Vance (USA) ein Sicherheitssymposium veranstaltet, wegen Covid auch teilweise virtuell. Das Symposium soll über verschiedene Themen aufklären und informieren, vor allem Sicherheit und Gesundheit, aber auch über die 5S-Methode, Kosten für verschüttetes Material oder Beinahe-Unfälle.

Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, mehr über ihre Kollegen und ihre Verantwortlichkeiten zu erfahren, die Sicherheitsstandards zu überprüfen und zu lernen, wie sie am Arbeitsplatz und zu Hause besser auf sich aufpassen können. Jedes Symposium hat in der Regel einen anderen Schwerpunkt.

Dabei werden auch selbst erfundene Spiele als Methode eingesetzt, die sich mit dem Thema befassen. Das Wichtigste dabei ist, dass es einfach ist und den Teilnehmenden

Spaß macht. Jeder Gewinner eines Spiels erhält ein Los, mit dem er an einer Verlosung von Preisen teilnehmen kann.

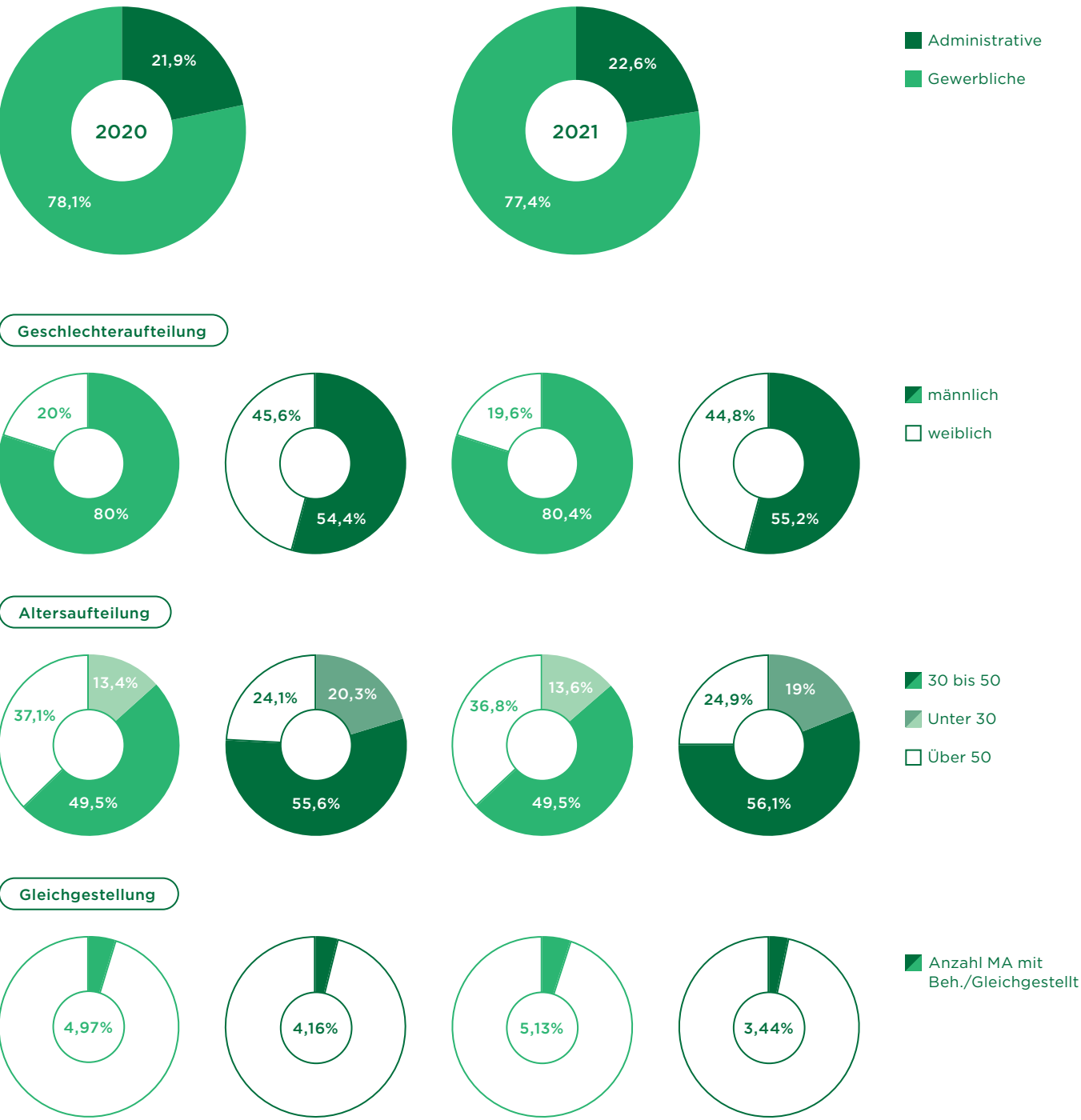
Das Symposium wird auch genutzt, um Fragebögen auszufüllen, die Aufschluss über das Verständnis der Teams für Sicherheitsthemen geben.

Im Juni 2021 ging es beispielsweise um das Thema Zeit und darum, ob sich die Mitarbeiter Zeit lassen, denn die meisten der aktuellen Materialunfälle und Sachschäden waren auf die Eile der Mitarbeiter zurückzuführen. Teammitglieder in anderen Abteilungen, die es eilig haben, verursachten Verletzungen, Gesundheitsprobleme und Erschöpfung. Außerdem sollte sich jeder Zeit für sich selbst nehmen, sei es aus gesundheitlichen, persönlichen oder arbeitsbezogenen Gründen.

Dabei wurden populäre Spiele wie Jenga oder die Nintendo Switch ebenso eingesetzt wie eigenentwickelte Spiele.

KENNZAHLEN MITARBEITENDE

MITARBEITENDE DEUTSCHLAND*



Gemäß § 154 SGB IX müssen Unternehmen mit mehr als 20 Arbeitsplätzen ab 2022 mindestens fünf Prozent davon mit schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Arbeitnehmern besetzen. Als schwerbehindert gelten Menschen mit einem Grad der

Behinderung (GdB) von mindestens 50. Einen Antrag auf Gleichstellung können Menschen mit einem GdB von mehr als 30 aber unter 50 bei der Agentur für Arbeit stellen: Ist der Antrag erfolgreich, werden sie mit Schwerbehinderten gleichgestellt.

*Die aufgeführten HR Daten beziehen sich auf die Deutschen Gesellschaften der Schnellecke Group.

ARBEITSSICHERHEIT (SLSE)

	2021	2020
Region Deutschland	37,91	31,37
Region Transport	35,70	33,74
Region Mexiko	3,68	5,44
Region Südafrika	15,40	8,50
Region USA	1,76	2,73
Region China	0,00	-

Aufgrund der Einführung von Standards und der Definition standardisierter Prozesse in 2021 wurde das Bewusstsein der Mitarbeitenden geschärft und mehr Transparenz geschaffen. Durch die Erfassung von Unfällen, die in den Vorjahren nicht erfasst wurden, sieht es so aus, als sei die Anzahl der Unfälle in der Region Deutschland und bei der Transportpartie gestiegen.

	2021	2020
Region Deutschland	21,00	14,10
Region Transport	28,39	21,04
Region Mexiko	42,11	-
Region Südafrika	6,54	50,10
Region USA	18,00	40,25
Region China	0,00	-

ARBEITSSICHERHEIT KWD

	2021
KWD Bohemia	4,00
KWD Portugal	45,10
KWD Radeberg	32,53
KWD Spain	44,00
KWD Wolfsburg	10,46
KWD Group	25,00

„WIR SIND NACHHALTIG SENSIBILISIERT WORDEN“

BEI SCHNELLECKE WERDEN AZUBIS ZU HSE-SCOUTS UND MÜSSEN EIN PROJEKT UMSETZEN



Beim Begriff „Scout“ denken Ältere unwillkürlich an die Wildwestromane, die sie in ihrer Kindheit verschlungen haben. Jüngere kennen den Begriff eher aus der Welt des professionellen Fußballs, wo häufiger von „Talentscouts“ die Rede ist. Bekannt sind auch die „Boy Scouts“, eine US-amerikanische Jugendorganisation. Mit all dem haben die HSE-Scouts von Schnellecke wenig zu tun – und doch eine ganze Menge.

Bei uns müssen alle Auszubildenden zur Mitte des zweiten Ausbildungsjahres HSE-Scouts werden“, verrät uns Lisa Heimlich, Environmental and Sustainability Specialist der Schnellecke Logistics SE, die selbst 2019 zum ersten Jahrgang der Scouts zählte.

Dabei werden allerdings keine Waschbärenmützen aufgezogen, sondern die Angelegenheit ist weitaus ernster: Die Azubis müssen sich ein Projekt aus den Bereichen Projektmanagement, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Nachhaltigkeit und Energie oder Qualitätsmanagement und LEAN wählen, es umsetzen und anschließend dokumentieren.

Zum Start gab es Einführungsschulungen in jeden der Themenbereiche, bevor die Azubis sich ihr Projekt suchen und an die Umsetzung in kleinen Gruppen gehen konnten.

Paletten, Papier und Gesundheit

Lisa entschied sich für ein Umweltprojekt. „Das war so eine spontane Idee. Da sieht man jeden Tag so einen riesigen Container mit Paletten, der wird zweimal in der Woche abgeholt und man weiß, die werden nur zusammengepresst und verbrannt“, erinnert sie sich. „Da haben wir uns ein Unternehmen in der Nähe gesucht, das die

Paletten weiterverarbeitet – und sogar noch dafür bezahlt. Das spart Ressourcen und ist wirtschaftlich vorteilhaft.“

Noah Gomolla, der heute in der Qualitätssicherung arbeitet, nahm sich mit seinem Team das Thema Gesundheit vor. Sie organisierten für ihren Standort einen Gesundheitstag, bei dem nicht nur die üblichen Tipps zu Ergonomie und Ernährung gegeben werden, sondern bei dem die Mitarbeitenden beispielsweise mit einem Alterssimulationsanzug direkt erleben können, wie es älteren Kolleginnen und Kollegen bei der Arbeit geht. Auch ein Exoskelett steht bereit, um damit direkte Erfahrungen zu sammeln.

Anne Fröhling, heute Mitarbeiterin in der Kommunikationsabteilung, beschäftigte sich mit dem Thema Papierverbrauch. „Eine Kollegin von mir arbeitet in der Abrechnung. Da wird Papier oft nur einseitig und auch nur zur Hälfte bedruckt, eingescannt und landet dann im Müll.“



Also sammelten sie und ihr Team Energiedaten und Kosten und entwickelten Vorschläge, zum Beispiel das Digitalisieren von Aufträgen für Staplerfahrer, statt sie auf Papier auszudrucken, das anschließend weggeworfen wird.

Zwei Stunden ihrer Arbeitszeit pro Woche haben die HSE-Scouts Zeit für ihr Projekt, das sich über drei Monate erstreckt.

Was ist aus den Projekten unserer Gesprächspartner geworden?

Bei Noah war es zuerst die Corona-Pandemie, die der Realisierung des Gesundheitstages in die Quere kam, danach der Ukraine-Konflikt: „Wir hatten Kurzarbeit und haben den Tag deshalb erst einmal auf Ende 2022 verschoben.“

Annes Gruppe waren die vielen Prozesse, in denen Papier eine Rolle spielt, vorher nicht bewusst: „Da hätte es nicht eine, sondern viele Maßnahmen gebraucht. Wir haben versucht, Optimierungen durchzusetzen, sind aber nicht so weit gekommen. Denn vieles muss oft zwingend mit Papier gemacht werden, weil die Kunden darauf bestehen.“

Lisa und ihr Team hingegen sehen der Umsetzung ihres Palettenvorschlags erwartungsvoll entgegen. Doch erfolgreich war das HSE-Projekt für alle drei, wie sie betonen. „Wir sind nachhaltig sensibilisiert worden für die damit zusammenhängenden Themen“, betont Anne. „Zum Arbeitsschluss den Bildschirm ausschalten, Licht ausmachen, andere Kleinigkeiten – wir achten seitdem viel mehr darauf. Und mit unserer Projektarbeit im Arbeitsumfeld haben wir auch unsere Kolleginnen und Kollegen dafür sensibilisiert.“

Bei Lisa hat ihr Projekt dazu geführt, dass sie jetzt im Bereich Group Sustainability Management der Schnellecke Logistics SE arbeitet und federführend die zukünftigen HSE-Projekte betreuen wird. „Wir wollen das Bewusstsein schärfen für diese Themen und dass Azubis hinterfragen, wie die Dinge hier im Unternehmen ablaufen. Damit jeder den Nachhaltigkeitsgedanken in den Arbeitsalltag und auch seinen privaten Alltag bringt.“

Und was haben die HSE-Scouts nun mit ihren Namensvettern gemeinsam? Mit den Boy Scouts sicherlich den ethischen Ansatz; mit den Scouts im Wilden Westen die Schonung der natürlichen Ressourcen, und mit den Talentscouts das scharfe Auge, dass Potenziale entdeckt. Auf jeden Fall verleihen sie dem Begriff eine neue und zukunftsgerichtete Bedeutung.

GESELLSCHAFT

Wirtschaftliche Solidität und Handeln im Einklang mit Gesetzen und Vorschriften sowie ein kontinuierlicher Dialog mit unseren Anspruchsgruppen – das sind für ein Familienunternehmen wie Schnellecke traditionell wesentliche Pfeiler einer verantwortungsbewussten Geschäftstätigkeit.



OSTERPAKETE, CLOWNS UND EIN PAVILLON

Die Margarete-Schnellecke-Stiftung hilft auch 2021 bedürftigen Menschen und schenkt alten und kranken Menschen Trost und ein wenig Freude. Nach wie vor beeinträchtigten 2021 zahlreiche coronabedingte Einschränkungen die Aktivitäten der Margarete-Schnellecke-Stiftung, vor allem, da die Stiftung

einen Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Seniorenbetreuung hat. Dennoch konnte eine Reihe von Aktionen erfolgreich umgesetzt werden.

Hier einige Beispiele:

Osterpakete für Obdachlosensiedlung

Was für die meisten Menschen eine Selbstverständlichkeit ist, nämlich ein Osterfrühstück mit bemalten Eiern und mehr, können sich die Bewohner der Obdachlosenunterkunft in der Wolfsburger Borsigstraße nicht leisten. Keiner weiß das besser als die Eheleute Monika und Wolfgang Schmidt, die sich seit vielen Jahren um die Bewohner kümmern. Auch von der Corona-Pandemie ließen sich die beiden in diesem Jahr nicht aufhalten und überbrachten ihren Schützlingen in der Borsigstraße Lebensmitteltüten mit allen notwendigen Zutaten für ein gelungenes Osterfest.

Dabei war die alljährliche Aktion durch die Pandemie nicht gerade einfacher geworden. Wie überall galten strenge Hygieneauflagen. Fuhren die Schmidts sonst mit Autos voller Lebensmittel vor, die sie an die Bewohner verteilten, musste nun alles separat in Taschen verpackt werden. Und die waren teuer. „Wir zahlen im besten Fall 65 Cent pro Beutel“, berichtet Wolfgang Schmidt. Weil die Schmidts nicht nur an Ostern und Weihnachten, sondern wöchentlich die Bewohner mit Lebensmitteln versorgen,



waren die aufgelaufenen Zusatzkosten immens. Gut also, dass man mit der Margarete-Schnellecke-Stiftung einen großzügigen und verlässlichen Partner hat. Diese Osteraktion machte die Stiftung mit einer Spende von 2000 Euro möglich. Die Vorsitzende Carolin Külps war am Ostersonntag selbst vor Ort und überreichte die Pakete, gemeinsam mit den Schmidts, an die Bewohner.

Projekt Klinikclowns

Dank der finanziellen Unterstützung der Margarete-Schnellecke-Stiftung in Höhe von 1800 Euro konnte das Projekt der Klinikclowns mit coronabedingter Verspätung von eineinhalb Jahren endlich im Juni im DRK Altenpflegeheims Schulzen Hof in Wolfsburg starten. Die Förderung wurde wegen des Erfolgs der Aktion in das Jahr 2022 verlängert.



„Mutmach-Buch“ für an Krebs erkrankte Menschen

Ein Mitglied der Selbsthilfe krebsbetroffener Frauen in Wolfsburg fühlte sich nach ihrer Diagnose hilflos und alleingelassen. Ein Lichtblick für sie war in dieser Zeit ein Geschenk, das sie erhielt: ein handgearbeitetes Buch mit liebevollen Zeilen. Ihr vermittelte dieses Buch Hoffnung und Zuversicht.

Die Frau stellte das Buch in der Selbsthilfegruppe vor und erzählte, was es in ihr ausgelöst hatte. Schnell entstand in der Gruppe der Wunsch, vielen Betroffenen, die gerade die

Diagnose Krebs bekommen hatten, dieses Buch zu überreichen: um ihnen Mut zu machen und sich mit ihnen solidarisch zu zeigen.

Die Selbsthilfegruppe begeisterte auch die Margarete-Schnellecke-Stiftung für ihr Projekt und gewann diese als dauerhafte Partnerin, die die Produktion finanziell mit unterstützt. So fertigten die Teilnehmerinnen der Selbsthilfe zahlreiche „Mutmach-Bücher“ für an Krebs Erkrankte an. Insgesamt 150 dieser Bücher spendete die Selbsthilfe jetzt dem Klinikum Wolfsburg.

Spende für Seniorenzentrum in Wolfsburg

Dank einer Spende der Margarete-Schnellecke-Stiftung konnte im Seniorenzentrum St. Elisabeth ein Pavillon mit Sitzgelegenheit aufgebaut werden. Neben dem Pavillon und den Stühlen für den Garten gab es auch zwei neue Schaukelstühle für den Innenbereich.



ÜBER DIE STIFTUNG

Im Jahr 2000 rief Margarete Schnellecke an ihrem 95. Lebensjahr eine gemeinnützige Stiftung ins Leben. In den letzten zwanzig Jahren ist eine Gesamtsumme von über 2,5 Mio. Euro in Projekte für Seniorinnen und Senioren, in die Jugendförderung, an Obdachlose und viele weitere Bedürftige geflossen. Allein im Jahr 2020 sind für die „Trost spenden“-Aktionen für Seniorinnen und Senioren, für Bedürftige und für viele weitere Maßnahmen Förderungen in einer Höhe von mehr als 50.000 Euro ausgeschüttet worden.

SOZIALES ENGAGEMENT IN ALLER WELT

An allen Standorten der Schnellecke Group weltweit engagieren wir uns für die Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten. Das reicht von der Unterstützung von Bildungseinrichtungen über umwelterhaltende Aktivitäten bis zu Hilfen für notleidende oder beeinträchtigte Menschen. Eine Vielzahl von sozialen Einrichtungen in aller Welt wird seit Jahren regelmäßig

von Schnellecke unterstützt. Die Formen dieser Unterstützung sind dabei vielfältig: Sach- und Geldspenden, Arbeitseinsatz von Schnellecke Mitarbeitenden oder eine Beschäftigung in unserer Produktion.

Im Folgenden finden Sie einige ausgewählte Beispiele für unser Engagement.

Sammeln von PET Flaschenverschlüssen in Irapuato

Durch das Sammeln von PET-Flaschenverschlüssen wurde eine Sozial- und Umweltkampagne ins Leben gerufen, da durch das Sammeln und Recyceln dieser Verschlüsse ein Beitrag zu den Kosten einer umfassenden Behandlung krebskranker Kinder geleistet wird. Zugleich werden die Auswirkungen des ökologischen Fußabdrucks von Plastik auf unseren Planeten verringert.



Weihnachtspäckchenkonvoi – Kinder helfen Kindern

In den regionalen Sammelstellen der Schnellecke Transportlogistik GmbH Braunschweig, Zwickau und Wolfsburg wurden bis Ende November 2021 Päckchen entgegengenommen. Der Weihnachtspäckchenkonvoi bringt Geschenke für bedürftige Kinder in entlegene und ländliche Gegenden in Osteuropa. Die Päckchen werden in Waisen- und Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten und Schulen verteilt. Der Grundgedanke der Aktion lautet „Kinder helfen Kindern“. Kindergarten- und Schulkinder in Deutschland packen (mit Unterstützung der Eltern) ein Geschenk für ein anderes Kind. Schnellecke stellte dabei den Trailer inklusive Werbeplane, die Sattelzugmaschine, die Lagerflächen für die Päckchen als regionale Lager und finanzierte die Stunden der Mitarbeitenden, die zum Teil während der Arbeitszeit für die Organisation der Regionallager freigestellt wurden.

Corona Sonderpreis für Schnellecke Logistics

Schnellecke Logistics in Wolfsburg hatte selbst stark mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen, engagierte sich jedoch trotzdem in mehrfacher Weise für die Bürger der Stadt. Während der Pandemie spendete das Logistikunternehmen Tausende Masken ans Wolfsburger Klinikum und sammelte unter anderem für die Wolfsburger Tafel Lebensmittel und andere Hilfsgüter. Das uneigennützige Handeln brachte dem Unternehmen den „Corona-Sonderpreis“ ein.

Am 09. September nahm Nikolaus Külps, Vorstandsvorsitzender der Schnellecke Logistics, stellvertretend für das Unternehmen und alle Mitarbeitenden den Unternehmerpreis der Region 38 in der Kategorie Corona-Sonderpreis für ein „herausragendes, gemeinnütziges Engagement“ in der Pandemie entgegen. Mit dem Unternehmerpreis der Region 38 zeichnen der Verband der Familienunternehmer e.V., die Braunschweiger Privatbank und die FUNKE Medien Niedersachsen jedes Jahr herausragende Unternehmen des Mittelstandes aus, die nicht nur erfolgreich, nachhaltig und innovativ, sondern vor allem fest in der Region verwurzelt sind.



Deutschland: Heuballen für Flutgebiet

Die nordrhein-westfälische Stadt Erftstadt war besonders stark von den Folgen des Hochwassers betroffen. Zahlreiche Menschen und Tiere verloren in den Fluten ihr Zuhause. Es gab mehr als 8.000 obdachlose Pferde. Auch die Futtermittelbestände wurden knapp. In Zusammenarbeit

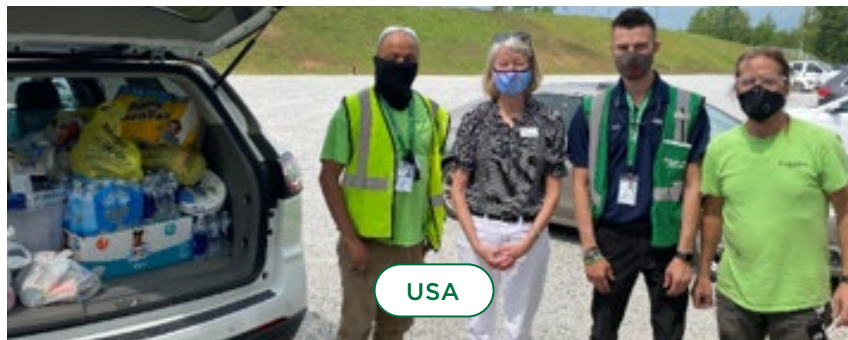
mit einigen Landwirten der Region beschaffte Schnellecke 30 Heuballen, welche ins Krisengebiet befördert wurden. Für den Transport stellte Schnellecke drei Lkws samt Fahrer zur Verfügung, welche die rund 11 Tonnen schwere Lieferung nach Erftstadt transportierten.



Spende für bedürftige Menschen

Die Chattanooga Area Food Bank bringt Lebensmittel zu den Menschen in unserer Region, die dafür kein Geld haben und um Hilfe bitten. Sie arbeitet Hand in Hand mit verschiedenen Einzelhändlern, Herstellern, Landwirten, Einkaufsverbänden und Einzelspendern wie uns und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Hunger für alle Menschen in unserer Region zu beenden - heute. Schnellecke Logistics spendete 2.020 Dollar, um die lokale Gemeinschaft zu unterstützen und der Chattanooga Area Food Bank zu helfen, ihr Ziel im Kampf gegen den Hunger zu erreichen.

Darüber hinaus wurden weitere Initiativen gegen den Hunger unterstützt, auch dadurch, dass Schnellecke Mitarbeitende Essen für die Bedürftigen zubereiteten.



Pflanzaktion

Die Hispanic Interest Coalition of Alabama bepflanzt im Rahmen eines Naherholungsprojekts den Botanischen Garten. Das Projekt wurde von Schnellecke finanziell unterstützt.

Weihnachtsgeschenke für arme Kinder

Viele unserer Mitarbeitenden beteiligten sich an der Aktion Angel Tree, um Spielzeug und Kleidung für bedürftige Kinder zu sammeln. Im Rahmen dieses Programms werden jedes Jahr Tausende von Geschenken für Kinder gesammelt. Das Team schickte eine Lkw-Ladung voller Weihnachtsgeschenke an die Heilsarmee.

Förderung der COVID-Impfkampagne durch Geschenke

Schnellecke war eines der ersten Unternehmen in den USA, dass seine Mitarbeitenden durch Incentives zur Impfung motivierte.



IMPRESSUM

MEILENSTEINE

Nachhaltigkeitsbericht 2021

Herausgeber:

Schnellecke Group AG & Co. KG
Stellfelder Straße 39
38442 Wolfsburg
www.schnellecke.com

Redaktion:

Gerd Ruebenstrunk,
Group Sustainability Management

Texte:

Gerd Ruebenstrunk, Cersten Hellmich,
Group Sustainability Management

Art Direction:

Pascal Frank

Druck:

wir-machen-druck.de

Fotos:

GettyImages crphotoh (12), blew-i (14);
Hunic (38); Schnellecke;
Unsplash Kenny Krosky (1,32)

Copyright:

© September 2022
Schnellecke Group AG & Co. KG

Nachdruck nur nach Genehmigung
durch den Herausgeber.
Der Inhalt muss nicht die Meinung
des Herausgebers wiedergeben.

Kontakt:

group.sustainability.management@
schnellecke.com



 **SCHNELLECKE**